



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
PP 146 315 / 2005

**ECOLOGICAL
AGRARIAN TOURISM**



Europäisches Pilotkonzept „Ecological Agrarian Tourism“ kurz vor der Fertigstellung

[Erfurt, 10.05.2007] Nach fast zweijähriger Kooperation stellen Experten und Praxispartner der Agrar- und Tourismuswirtschaft aus 5 europäischen Ländern am 7. Juni 2007 auf dem Reiterhof Rosenberger in Frauenwald das Arbeitsergebnis ihres Pilotprojekts im Rahmen des europäischen Berufsbildungsprogramms LEONARDO DA VINCI vor. Gemeinsam entwickelten Sie ein Konzept, dass für landwirtschaftliche Betriebe künftig ein zusätzliches Standbein sein kann. Denn die Umsetzung der gemeinsamen EU-Agrarpolitik erfordert neue Perspektiven bei der Entwicklung des ländlichen Raums und des Schutzes der Umwelt.

Das Pilotkonzept „Ecological Agrarian Tourism“ (Ökologischer Agrartourismus) ist solch eine mögliche Perspektive mit gesamteuropäischem Ansatz. Evaluierungen in den teilnehmenden Projektländern Dänemark, Deutschland, Polen, Schweiz und Tschechien hatten den Bedarf des ländlichen Raums ermittelt, dessen übereinstimmendes Ergebnis das brachliegende Potential auf dem Gebiet des nachhaltigen ländlichen Tourismus war. Zudem zeigte die Entwicklung auf dem Tourismusmarkt in den letzten Monaten eine steigende Nachfrage nach Landtourismus auf. Demzufolge galt es nun, ein Weiterbildungskonzept zu erarbeiten, dass die benötigten aber bislang noch fehlenden fachlichen Voraussetzungen zur Umsetzung entsprechender Urlaubsangebote vermittelt. Das Pilotkonzept „Ecological Agrarian Tourism“ (EAT) ist das Ergebnis.

Termin: 07. Juni 2007, 10:00 Uhr

Ort: Reiterhof Rosenberger, Waldstraße 2, 98711 Frauenwald

EAT als zukunftsfähige Zusatzqualifikation richtet sich an Absolventen und Ausbilder landwirtschaftlicher und touristischer Berufe mit fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten sowie Landwirte mit praktischen Erfahrungen bei der Umgestaltung von Agrarbetrieben. Inhalt des Lehrkonzepts ist die Ausbildung zum qualifizierten „Fachberater/Multiplikator Ökologischer Agrartourismus“. Später sollen sie in der Lage sein, für interessierte Agrarbetriebe -entsprechend deren Voraussetzungen- passende Geschäftskonzepte zu entwickeln.

Die Konzeptionierung eines europaweit anwendbaren Lehrkonzepts sowie der Lehrunterlagen, setzte zunächst eine Vereinheitlichung der verschiedensten länderspezifischen Ansätze zum „Landtourismus“ voraus. Deren Ergebnis ist die Definition des Begriffs des „Ecological Agrarian Tourism“ im Kontext des nachhaltigen Tourismus. Darauf aufbauend wurden die fachlichen Schwerpunkte des Konzepts festgelegt, die auf die Vermittlung von umfassenden Kompetenzen angelegt sind. Der Lehrplan sieht folgende Lehr-Module vor: Ökologischer Agrartourismus, Grundlagen der Beratung, Marketing, Betriebsmanagement, Ökologische Angebotsgestaltung sowie Umwelt und natürliche Ressourcen.

Nach erfolgreichen theoretischen und praktischen Testläufen des Lehrkonzepts in allen Partnerländern, deren Auswertung in die Feinabstimmung des Lehrkonzepts einfließen, werden das Curriculum und die einzelnen Lehrmodule inkl. der Lehrunterlagen zum „Ecological Agrarian Tourism“-Konzept nun Anfang Juni 2007 der Öffentlichkeit vorgestellt.



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
PP 146 315 / 2005

**ECOLOGICAL
AGRARIAN TOURISM**



Bereits jetzt ist das Interesse an der Durchführung dieser Berufsbildung europaweit groß. Zurzeit finden deshalb erste Gespräche mit Bildungseinrichtungen statt, die EAT künftig in Ihrer Institution anbieten wollen.

Aktuell arbeiten die Projektpartner darüber hinaus an einem weiteren Projektschwerpunkt - dem Ausbau des internationalen Netzwerks „Ökologischer Agrartourismus“. Dieses soll sowohl den grenzüberschreitenden Austausch von Informationen und Erfahrungswerten als auch die Kommunikation unter den beteiligten Partnern fördern, zu denen Unternehmen, Schulen, kooperierende Netzwerke und Personen aus ganz Europa aus den Bereichen Agrar, Ökologie und Tourismus zählen. Jeder Interessierte kann sich kostenlos in die EAT-Projekt-Datenbank eintragen, die allen Netzwerkmitgliedern auf der „Ecological Agrarian Tourism“-Projektwebseite (**www.eat-web.de**) zugänglich sein wird. Auf diese Weise können sich die Netzwerker Partnern aus ganz Europa vorstellen. Schnell können sich so wertvolle (transnationale) Synergieeffekte ergeben, die für die weitere Arbeit nützlich sein können.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektwebseite: **www.eat-web.de**

V.i.S.d.P.: Dr. Bernd Nennstiel → Tel: 0361 / 73 76 79 11
Geschäftsführer IWM GmbH-

Dieses Projekt wird gefördert von der Europäischen Kommission.